

Prälat Prof. Dr. Helmut Moll

D-50668 Köln, den 15. X. 2025
Kunibertslostergasse 3

Sehr geehrte Frau Döring,

Ihre Leitung der lebensbegleitenden Seelsorge im Bistum Limburg aufgreifend, möchte ich, langjähriger Referent in der Ehevorbereitung, Sie auf mein Heft „Selige und heilige Ehepaare“ (Dominus-Verlag Augsburg 2016; 4., erweiterte Auflage 2024) hinweisen, das ein Vorwort von Kardinal em. Christoph Schönborn (Wien) enthält, der das Apostolische Schreiben von Papst Franziskus „Amoris laetitia“ der Öffentlichkeit vorgestellt hat. Hier werden knapp 80 christliche Ehepaare und Familien aus allen Jahrhunderten und Kulturen vorgestellt, die vor der Ehe enthaltsam lebten, dank Resilienz auftretende Konflikte mit ihren Kindern gewaltlos lösten, eine gelungene Kommunikation pflegten, die Treue lebten und Vorbildcharakter für heute haben (Anlage 1). Eine slowenische Übersetzung wurde 2018 ausgeliefert.

Was den deutschen Sprachraum anbelangt, wurden das frühchristliche Ehepaar Chrysanthus und Daria (Münstereifel/Erzbistum Köln), die mittelalterlichen Paare Richard und Wunna, die Eltern ihrer hll. Kinder Willibald, Wunibald und Walburga waren (Bistum Eichstätt), Kaiser Heinrich II. und Kunigunde (Bamberg/Luxemburg), Stephan II. (Ungarn) und Gisela in Passau mit ihrem hl. Sohn Emmerich sowie Bruder Klaus und Dorothee aus der Schweiz, schließlich das neuzeitliche Ehepaar Kaiser Karl I. von Österreich und Kaiserin Zita, Prinzessin von Bourbon-Parma (Le Mans), aber auch die Ehepaare Louis und Zelig Martin mit ihrer hl. Tochter Sr. Therese vom Kinde Jesu (Frankreich) und Beltrame Quattrocchi (Italien) biografisch aufgenommen. Die vierte Auflage stellt u.a. das selige Ehepaar Jozef und Wiktoria Ulma samt ihren sieben Kindern (Polen), das Ehepaar Mukasanga – Rugamba aus Ruanda, die Eltern von Papst Johannes Paul II. und das Ehepaar Batthyani-Strattmann aus Eisenstadt (Österreich) vor.

Über vorbildliche Ehepaare und Familien spricht auch die 8., um 81 Lebensbilder erweiterte und aktualisierte Auflage des von mir herausgegebene Martyrologiums „Zeugen für Christus. Das Martyrologium des 20. Jahrhunderts“ aus Ihrem Bistum Limburg (Anlage 2).

Mit der Bitte, diese (wenig bekannten) Eheleute aufzugreifen und bekannt zu machen, verbleibe ich einstweilen

mit freundlichen Grüßen

Helmut M o l l, Prl.

(Prälat Prof. Dr. H. Moll)